



Kunden-ID	
Übertragungsart/Übertragungsweg	<input type="checkbox"/> EBICS <input type="checkbox"/> WebEU

NB MultiCash - Änderungsauftrag

An	NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft, Zahlungsverkehrsmanagement - Electronic Banking, Theaterplatz 8, 45127 Essen
Name(n) des / der Kontoinhaber(s)	

Wir bitten um Einrichtung des/der nachfolgend benannten neuen Teilnehmer(s)* mit den unten ausgewählten Berechtigungen für alle eingebundenen Konten. (Hinweis: ***Legitimation durch Personalausweis oder Reisepass erforderlich!**)
Hierfür anfallende Entgelte in Höhe von EUR 15,00 je Teilnehmer werden dem aufgeführten Konto belastet.

Name und Anschrift des neuen Teilnehmers	Steuer-ID	E- / A- / B- / T-Unterschriftsberechtigung oder WebEU-Unterschrift*	Konto-Nr./IBAN für anfallende Entgelte

* E = einzeln verfügungsberechtigt / A = Unterschrift nur gemeinsam mit einem Verfügungsberechtigten der Gruppe E, A oder B / B = Unterschrift nur gemeinsam mit einem Verfügungsberechtigten der Gruppe E oder A / T = Transportunterschrift

WebEU (Hinweis: nur bei Nutzung der Web-EU auszufüllen!)
 mit SecureTAN per SMS: HandyNr.: _____ mit photoTAN mit appTAN

Wir bitten um Einbindung eines neuen Kontos bzw. Ergänzung der Berechtigungen in die vorhandene Kunden-ID mit den unten ausgewählten Berechtigungen für alle eingebundenen Teilnehmer.

Konto-Nr. des einzubindenden Kontos	Name des Kontoinhabers

Berechtigungen

Zahlungsverkehrsgutschriften
Zahlungsverkehrsgutschriften Credit Transfer (CCT), Telegrafische Überweisungen (CCU) und Echtzeitüberweisungen, Auslandszahlungsverkehr (AZV) und Einrichtung von Daueraufträgen, Postkorb Ein- und Ausgang

Zahlungsverkehrslastschriften CORE (CD1, CDC, CDD, CDM) Die hierzu erforderliche "Vereinbarung über den Einzug von Forderungen durch Lastschriften" muss der National-Bank AG separat vorliegen.
Hinweis: Auch Kartenlastschriften im (EURO-)ELV sind hierin mit eingeschlossen.

Zahlungsverkehrslastschriften B2B Die hierzu erforderliche "Vereinbarung über den Einzug von Forderungen durch Lastschriften" muss der National-Bank AG separat vorliegen. (CDB, C2C, XDS, C2S, C2X)
Hinweis: SEPA-Firmenlastschriften können nur für Zahlungspflichtige, die Nicht-Verbraucher sind, genutzt werden.

Abruf von Konto- und Devisenkursinformationen (STA, VMK, PTK, DKI)

Wir bitten um Löschung folgender Electronic Banking Teilnehmer. Hierfür anfallende Entgelte in Höhe von EUR 15,00 je Teilnehmer werden dem aufgeführten Konto belastet.

Electronic Banking Teilnehmer*	Konto-Nr./IBAN für anfallende Entgelte

Die dem/den Kontoinhaber(n) bereits ausgehändigten „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank sowie ihre „Bedingungen für die Datenfernübertragung“ (DFÜ-Bedingungen; inklusive den Anlagen 1a-3), optional ihre "Bedingungen für die konto-/depotbezogene Nutzung des Online-Banking" und „Bedingungen für beleglose Zahlungen im Außenwirtschaftsverkehr“ (DTAZV-Bedingungen) bleiben unverändert Bestandteil der Geschäftsverbindung. Sie sind jederzeit auf der Website der Bank unter www.national-bank.de/Bedingungen abrufbar.

X

Datum Unterschrift(en) des/ der Kontoinhaber(s)

Die als Anlage beigefügten **Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für wirtschaftlich Berechtigte (inklusive Treugeber) und/oder Bevollmächtigte sowie vom Kunden benannte Ansprechpartner** habe ich zur Kenntnis genommen.

X

Datum Unterschrift des Bevollmächtigten

Bearbeitungsvermerke der NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft			
Kundenbetreuer: Unterschrift(en) und Legitimation(en) kontrolliert (Vermerk 'Original lag vor')		Datum:	Handzeichen:
AC und MBS (Sondervollmacht 117, EB-Adressen, ggfs. Entgelte) erfasst	Datum:	Handzeichen:	Handzeichen Freigabe:

Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für wirtschaftlich Berechtigte, Treugeber, Bevollmächtigte und benannte Ansprechpartner

Mit den folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Die NATIONAL-BANK AG, Theaterplatz 8, 45127 Essen ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Sie erreichen uns bei Fragen telefonisch unter 0201 8115-0, per Fax unter 0201 8115-500 und gerne auch per E-Mail unter info@national-bank.de.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter oben genannter Anschrift mit dem Zusatzvermerk „Datenschutz“ oder „Datenschutzbeauftragter“, telefonisch unter 0201 8115-724 oder per E-Mail unter datenschutz@national-bank.de.

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Unternehmen der NATIONAL-BANK-Gruppe oder von sonstigen Dritten (z. B. einer Kreditauskunftei) berechtigt übermittelt werden.

Relevante personenbezogene Daten bei der Erfassung der wirtschaftlich Berechtigten (inklusive Treugebern) und / oder der Bevollmächtigten oder der vom Kunden benannten Ansprechpartner können insbesondere sein: Name, Adresse, andere Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse, weitere Versandadresse), Geburtsdatum/-ort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Geschäftsfähigkeit, Angaben zur beruflichen Tätigkeit, Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten), Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftsprobe), Steuer-ID, FATCA-Status.

In diesem Zusammenhang können insbesondere durch persönliche, telefonische oder schriftliche Kontakte, durch Sie oder von der Bank initiiert, weitere personenbezogene Daten entstehen, z. B. Informationen über Kontaktkanal, Datum, Anlass und Ergebnis; (elektronische) Kopien des Schriftverkehrs sowie Informationen über die Teilnahme an Direktmarketingmaßnahmen.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG):

3.1. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten [Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO]

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Konto, Kredit, Bausparen, Wertpapiere, Einlagen, Vermittlung) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung, Vermögensverwaltung und -betreuung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen. Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den maßgeblichen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

3.2. Im Rahmen der Interessenabwägung [Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO]

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele sind:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache (unser Interesse: wirtschaftliche Optimierung),
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben (unser Interesse: wirtschaftliche Optimierung),
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten (unser Interesse: Schutz des Vermögens),
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank (unser Interesse: Schutz des Geschäftsbetriebes),
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten (unsere Interessen: Schutz von Kunden, Mitarbeitern und Vermögen),
- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts, zur Sammlung von Beweismitteln bei Überfällen und Betrugsdelikten oder zum Nachweis von Verfügungen und Einzahlungen, z. B. an Geldautomaten (vgl. auch § 4 BDSG) (unsere Interessen: Schutz von Kunden, Mitarbeitern und Vermögen sowie des Geschäftsbetriebes),
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen) (unsere Interessen: Schutz von Kunden, Mitarbeitern und Vermögen sowie des Geschäftsbetriebes),
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten (unser Interesse: wirtschaftliche Optimierung),
- Risikosteuerung in der NATIONAL-BANK-Gruppe (unser Interesse: Schutz des Vermögens).

3.3. Aufgrund Ihrer Einwilligung [Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO]

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten im Konzern, Auswertung von Zahlungsverkehrsdaten für Marketingzwecke, Gesundheitsdaten) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

3.4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben [Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO]

Zudem unterliegen wir als Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze) sowie bankaufsichtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäschrävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken in der Bank und in der NATIONAL-BANK-Gruppe.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese das Bankgeheimnis wahren. Dies sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unserer Bank ist zunächst zu beachten, dass wir als Bank zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Bankgeheimnis gemäß Nr. 2 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten beispielsweise sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag z. B. Korrespondenzbanken, Depotbanken, Börsen, Auskunfteien).
- Andere Unternehmen in der NATIONAL-BANK-Gruppe zur Risikosteuerung aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtung.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt bzw. vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit es zur Ausführung der Kundenaufträge erforderlich ist (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge, dokumentäres Auslandsgeschäft), gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Werden Dienstleister in einem Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO), das Kreditwesengesetz (KWG), das Geldwäschegesetz (GwG) und das Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation umfassen Zeiträume von zwei bis zu zehn Jahren.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschrrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung, z. B. Profiling?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO findet in diesem Zusammenhang nicht statt. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund einer Interessenabwägung (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit Direktwerbung in Verbindung steht. Ihre Daten werden dann nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Der Widerspruch kann in allen Fällen formfrei erfolgen und sollte gerichtet werden an:

NATIONAL-BANK AG, Theaterplatz 8, 45127 Essen
Telefon: +49 201 8115-0 Fax: +49 201 8115-500 oder E-Mail: widerspruch@national-bank.de